

Anfragen zum Plenum

in der 6. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)
--

Renate Ackermann
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie wird die medizinische Versorgung der in der Gemeinschaftsunterkunft in Würzburg lebenden Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach dem Auslaufen der Vereinbarung mit Missionsärztlichen Klinik am 31. Dezember 2010 gewährleistet, bis über die Neuorganisation der Versorgung vor Ort entschieden ist, und welche anderen Träger kommen in Betracht?

Hubert Aiwanger
(FW)

Ich frage die Staatsregierung zum Thema „Projektgruppe Waldumbau – Klimawandel“, wie hoch der auch vom Bund der Steuerzahler kritisierte Mitteleinsatz, aufgegliedert nach Gutachten und allen weiteren angefallenen und erwarteten Kosten ist; warum die Umsetzung der versprochenen Zusagen aus dem 10-Punkte-Plan, insbesondere auch die Weiterentwicklung des Verbissgutachtens, weiter auf sich warten lässt und welche konkreten Belege Staatsminister Brunner dafür hat, dass der Grundgedanke der Projektgruppe, welcher von Staatsminister Brunner für „nichtig“ erklärt wurde, nicht weitergeführt wird?

Prof. (Univ Lima) Dr. Peter Bauer
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, welche Maßnahmen gedenkt sie zu unternehmen, um die im Rahmen des Hearings im Landtag am 14. Januar 2011 des BHÄV (Bayer. Hausärzteverband) mit den Krankenkassen durch Staatsminister Söder dringend empfohlene Wiederaufnahme der Verhandlungen bis Ende Januar nun endlich in Gang zu bringen, nachdem bisher keine Verhandlung zwischen dem BHÄV und den Krankenkassen stattgefunden haben?

Margarete Bause
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der Stand der Planungen der Staatsregierung, das Gebäude am Karolinenplatz 3, welches bisher das Amerika Haus München beherbergt, mittelfristig einer anderen Institution (z.B. der Akademie der Technikwissenschaften) zu übergeben, welche Pläne verfolgt die Staatsregierung für die Zukunft des Amerika Hauses und die unter seinem Dach versammelten Einrichtungen und Organisationen und in welcher Höhe wird das Amerika Haus derzeit bzw. zukünftig vom Freistaat bezuschusst?

Dr. Thomas Beyer
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Grundsätze liegen der derzeit laufenden Fortschreibung des Ausbauplanes für die Staatsstraßen in Bayern zugrunde, trifft es zu, dass seitens der Staatsregierung eine vordringliche Bedarfsfeststellung nur noch für solche Staatsstraßen vorgenommen werden soll, die eine Anbindung an zentrale Orte darstellen, nicht aber für Staatsstraßen, die Verknüpfungen innerhalb des ländlichen Raumes herstellen, und in welchem Umfang ist diese neue Betrachtungsweise bereits innerhalb der Staatlichen Bauverwaltung bekannt und bzw. oder verbindlich gemacht worden?

Susann Biedefeld
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, warum stellt Bayerns Sozialministerin Christine Haderthauer bei der geplanten Unterbringung von Asylbewerbern auf mehrere Standorte im Landkreis Coburg (dezentrale Lösung) allein wirtschaftliche Gründe vor eine dezentrale und damit humanitäre Lösung, die von allen 17 Städten und Gemeinden im Landkreis Coburg getragen wird, und warum gibt sie der Regierung von Oberfranken keine klare Anweisung, ein derartiges Modellprojekt auf den Weg zu bringen?

Gudrun Brendel-Fischer
(CSU)

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit weist die gesetzliche Unfallversicherung für Schülerinnen und Schüler im Schulalltag Versicherungslücken auf, die durch diese nicht abgesichert sind (Toilettengang, Mensaaufenthalte etc.), und welche Konsequenzen für den Freistaat Bayern zöge eine „All-In-Unfallversicherung“ über den gesamten Schultag nach sich?

Dr. Hans Jürgen Fahn
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Standorte sind in Bayern insgesamt für die neuen Digitalfunkmasten vorgesehen und wo liegen die bereits feststehenden Standorte (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Landkreisen mit genauer Angabe der Lage eines jeden Standorts)?

Günther Felbinger
(FW)

Nachdem die Staatsregierung einen Sonderfonds für Straßenschäden angekündigt hat, frage ich sie, welche Summe stellt der Freistaat konkret dafür zur Verfügung, welcher Bedarf an Reparaturschäden gibt es in Unterfranken und Bayern und nach welchem System sollen diese behoben werden?

Anne Franke
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, worauf führt sie die starke Eutrophierung der Isen zurück bzw. sieht sie dies in einem Zusammenhang mit der landwirtschaftlichen Nutzung der angrenzenden Äcker oder sind aus ihrer Sicht andere Faktoren ausschlaggebend, und wie kann nach Ansicht der Staatsregierung Abhilfe geschaffen werden?

Prof. Dr. Peter Paul Gantzer
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, ob ihr bekannt ist, dass die Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg nach österreichischem Recht berechtigt ist, akademische Grade zu verleihen, und ob dies auch für Ehrengrade gilt; bejahendenfalls, in welcher Form müsste in Bayern ein solcher Ehrengrad genau geführt werden?

Thomas Gehring
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Grundschulen mit dem Profil „erweiterter Musikunterricht“ gibt es in Bayern, wie ist derzeit deren Ausstattung mit Lehrerinnen- und Lehrerstunden für den erweiterten Musikunterricht der jeweiligen Klassen 1 bis 4 und wie stellt sich diese Situation im Vergleich der vergangenen zehn Jahren dar?

Ulrike Gote
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie beurteilt sie die Kritik am vom Verband Bayerischer Zeitungsverleger e.V. (VBZV) entwickelten Modul des Medienführerscheins „Schau genau hin – Nachrichtenwege erkennen und bewerten“, mit dem Modul würden Lobbyinteressen eines Verbandes in die Schulen hineingetragen, indem das Medium Internet gegenüber dem Medium Zeitung (Print) in unsachlicher Weise abgewertet werde; wurde das Unterrichtsmaterial zum Medienführerschein vor dem Einsatz im Unterricht wie sonst bei Unterrichtsmaterial üblich vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus geprüft und zugelassen (die Module sind nicht Teil der Auflistung der zugelassenen Lernmittel des Kultusministeriums) und wie beurteilt die Staatsregierung grundsätzlich die Beteiligung von privaten Unternehmen oder Interessensverbänden an der Entwicklung und Umsetzung der Unterrichtsmodule des Medienführerscheins?

Eva Gottstein
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, welche Notendurchschnitte erzielten die Lehramtsanwärter für das Lehramt Gymnasien, die das zweite Staatsexamen zum 1. Februar abgelegt haben, und wie viel Prozent erreichten dabei einen Schnitt von 2,5 oder besser?

Martin Güll
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, ab dem wievielten Jahr ist die Vorlage der Eröffnungsbilanz bei einem doppelischen Haushalt in einer Kommune oder einem Landkreis zwingend erforderlich, dass dieser Haushalt noch rechtskonform ist?

Volkmar Halbleib
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Aufträge wurden ab 2009 von der Staatsregierung an die Agentur „Scholz and Friends“ vergeben, was hat die Agentur hierfür bisher erhalten und welche konkreten Einzelleistungen hat die Agentur im Zusammenhang mit dem Entwurf des Doppelhaushaltes 2011/2012 bisher erbracht?

Ludwig Hartmann
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wann wurde die im Juni 2010 angeblich „invernehmliche Einschätzung von Betreiber, TÜV und Bayerischer Atomaufsichtsbehörde“, wonach eine Nachprüfung des Befundes am Thermoschutzrohr des AKW Grafenrheinfeld 2012 ausreichend sei, von wem und aufgrund welcher Erkenntnisse aufgegeben?

Claudia Jung
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, welche Rechtsauffassung sie hinsichtlich der Frage vertritt, ob ausländische Tarifverträge (z.B. aus Polen) in der Zeitarbeit die Voraussetzung erfüllen, um eine Ausnahmeregelung vom Equal Pay Prinzip nach § 9 Nr. 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) zu ermöglichen, welche Schlussfolgerungen sie aus dieser Rechtsauffassung hinsichtlich der Notwendigkeit des Schutzes vor den weithin befürchteten

Dumpinglöhnen in der Zeitarbeit ab Mai 2011 zieht und inwiefern eine explizite Beschränkung auf bundesdeutsche Zeitarbeitstariflöhne im AÜG rechtlich möglich und sinnvoll ist?

Annette Karl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist die Anerkennung der Förderfähigkeit von Eigenleistungen der Kommunen im Vollzug der Breitbandförderrichtlinie in Bayern geregelt, gibt es in den Bezirken unterschiedliche Auslegungen bzgl. dieser Regelung und wenn ja, wie sind diese begründet?

Peter Meyer
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, ob aufgrund des Brandes am 26. Dezember 2010 im Feuerwehrhaus Bad Berneck, bei welchem sämtliche vier Feuerwehrfahrzeuge nebst Einsatzrüstung und Verbrauchsmaterial vernichtet wurden, wegen der notwendigen Wiederherstellung des taktischen Einsatzwertes der Stützpunktfeuerwehr alle in Betracht kommenden Fördermöglichkeiten eingehend geprüft wurden und ob insbesondere in diesem einmaligen Ausnahmefall eine Erhöhung der regulären Fördersätze bzw. Mittel im Rahmen des Projekts „Struktur- und Konsolidierungshilfen“ möglich sind oder ausnahmsweise Sondermittel zugewiesen werden können?

Ulrike Müller
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, auf der Basis welcher Rechtsgrundlage (bitte genaue Darstellung der Rechtsgrundlage) erfolgte die Genehmigung der Milcherzeugergemeinschaft (MEG) Milchboard w.V. durch das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, welche Beschränkungen bezüglich der Freistellung von der Andienungspflicht der Mitglieder dieser Milcherzeugergemeinschaft wurden bei der Genehmigung gemacht und zu welchem Ergebnis kamen die Überprüfungen der Einhaltung der Auflagen, die der Genehmigung zugrunde lagen, durch das zuständige Staatsministerium?

Alexander Muthmann
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, welche Bindungswirkung der „Anforderungskatalog für KOM und Kleinbusse, die zur Beförderung von Schülern und Kindergartenkindern besonders eingesetzt werden“, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen der Bundesrepublik Deutschland (VkB1.) am 15. August 2005, für die Schülerbeförderung in Bayern entwickelt, ob von der dort genannten Regelung unter der Nummer 2.8.3. („Nutzung der maximal zulässigen Stehplätze“) in Bayern Gebrauch gemacht wird und ob bei einer entsprechenden Beschränkung der nutzbaren Stehplätze durch den Aufgabenträger, die die Bereitstellung zusätzlicher Busse notwendig macht, diese zusätzlichen Kapazitäten nicht als freiwillige Leistung der Aufgabenträger angesehen werden müssen, sondern als „notwendige Schülerbeförderung“ durch den Freistaat Bayern finanziell gefördert werden können?

Thomas Mütze
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie erklärt sie sich, dass im Bericht des Zukunftsrates zur künftigen Entwicklung Bayerns die Planungsregion 1 (Bayerischer Untermain) weder auf Seite 52 auf der Bayernkarte noch im Text Erwähnung findet und wie wird die Staatsregierung die Planungsregion 1 in zukünftigen Planungen

bzw. Gutachten berücksichtigen?

Christa Naaß
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Biberschäden und in welcher Höhe – aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken – für das Jahr 2010 gemeldet wurden und ob die vorgesehenen 250.000 Euro aus dem Biberfonds zur Entschädigung ausreichen?

Maria Noichl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, ob ihr bekannt ist, dass sich in ganz Oberbayern (mit einer Ausnahme) die Molkereien weigern, die Bovine Virusdiarrhoe-Virus(BVDV)-Proben der Ohrstanzungen durch die Molkereiwagen transportieren zu lassen, wenn diese nicht durch den Tiergesundheitsdienst (TGD), sondern durch ein privates Labor untersucht werden und wie steht die Staatsregierung in diesem Fall zur Einschränkung der Landwirte bei der freien Laborwahl?

Karin Pranghofer
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele und welche Städte und Landkreise in Bayern haben sich mit ihrer ARGE derzeit um eine Zulassung zur Optionskommune beworben, und hat der Landkreis Aschaffenburg eine Chance (z.B. Anschubfinanzierung), entsprechend der Auswahlkriterien einen Zuschlag zu erhalten?

Markus Rinderspacher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welcher konkrete „außergewöhnliche Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen“ wurde aus dem Verfügungsfonds des Leiters der Staatskanzlei (Kap. 02 01 Tit. 529 03) in den Jahren 2008, 2009 und 2010 im Detail finanziert (bitte konkrete Einzelliste der Ausgaben mit jeweiligen Detailangaben über Anlass, Datum und Kostenhöhe)?

Maria Scharfenberg
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, welche Verbesserungen plant sie, um die Kapazitätsengpässe insbesondere im Schülerverkehr seit Übernahme der SPNV-Leistungen im Raum Regensburg durch die „agilis“ zu beseitigen, ist der Einsatz von zusätzlichen Triebwageneinheiten geplant und ab wann sollen die Verbesserungen gegebenenfalls greifen?

Franz Schindler
(SPD)

Nachdem die Staatsregierung und die Koalitionsfraktionen sowohl bei der Beratung des Antrags der SPD-Fraktion zum Thema „Bayerisches Untersuchungshaftvollzugsgesetz“ vom 8. Mai 2009 (Drs. 16/1319) als auch bei der Beratung eines Dringlichkeitsantrages der Fraktion Freie Wähler zum gleichen Thema vom 3. Februar 2010 (Drs. 16/3428) und auch bei der Beratung eines Gesetzentwurfs der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für ein Bayerisches Untersuchungshaftvollzugsgesetz vom 3. März 2010 (Drs. 16/4010) jeweils die Notwendigkeit dieser Initiativen mit dem Argument bestritten haben, dass die Staatsregierung „bald“ bzw. „demnächst“ einen entsprechenden Gesetzentwurf vorlegen werde, frage ich die Staatsregierung, weswegen sich die Einbringung eines Gesetzentwurfs zum Vollzug der Untersuchungshaft nun schon seit fast zwei Jahren verzögert und ob noch damit gerechnet werden kann, dass sie in der laufenden Legislaturperiode einen entsprechenden Gesetzentwurf vorlegen wird und falls ja, bis wann?

Helga Schmitt-Bussinger (SPD)	Nachdem es zur Angleichung der Amtszeiten von ersten Bürgermeistern und Landräten mit der von Stadt- oder Gemeinderäten bzw. Kreistagen nach dem Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) die Möglichkeit einer Verkürzung oder Verlängerung der Amtszeiten von ersten Bürgermeistern und Landräten gibt, frage ich die Staatsregierung, in welchen Kommunen oder Landkreisen machen die Ersten Bürgermeister oder Landräte gemäß Art. 42 Abs. 3 GLKrWG davon Gebrauch, ihre Amtszeit zu verkürzen, und wo haben Verlängerungen der Amtszeiten gemäß Art. 43 Abs. 2 GLKrWG stattgefunden?
Theresa Schopper (GRU)	Ich frage die Staatsregierung, welche Schlüsse zieht sie aus ihrer Gesundheitsberichterstattung und welche konkreten Maßnahmen hat sie ergriffen?
Tanja Schweiger (FW)	Ich frage die Staatsregierung, nachdem das Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen im Herbst 2009 die Errichtung von 60 Pflegestützpunkten in allen bayerischen Regierungsbezirken angeordnet hat, in welchen Kommunen bis jetzt ein Pflegestützpunkt eingerichtet wurde, welche Kommunen sich noch für die Einrichtung eines Pflegestützpunktes im Genehmigungsprozess befinden und welche Erfahrungen bisher mit der Arbeit der Pflegestützpunkte gemacht wurden?
Adi Sprinkart (GRU)	Ich frage die Staatsregierung, sind im Rahmen der Neigetechnik-ertüchtigung und Elektrifizierung der Bahnstrecke Geltendorf – Lindau auch Rückbaumaßnahmen geplant, trifft es ferner zu, dass im Rahmen der Generalsanierung des Tunnel bei Oberstaufen ein Gleis abgebaut werden soll, wenn ja, wie verhält sich die Staatsregierung zu den Plänen der Deutschen Bahn?
Christine Stahl (GRU)	Ich frage die Staatsregierung, wie viele Beamtinnen bzw. Beamten und Angestellte in der bayerischen Justiz gehen jeweils in den Jahren 2011 und 2012 in den Ruhestand und wie viele davon befinden sich in welchem Stellenumfang bereits in Altersteilzeit, jeweils aufgeschlüsselt nach Laufbahngruppe (höherer, gehobener, mittlerer, einfacher Dienst)?
Claudia Stamm (GRU)	Aufgrund der aktuellen Berichterstattung zum Prozess des ehemaligen Münchener Umweltreferenten Rüdiger Schweikl, wegen mutmaßlich erzwungener überhöhter Honorarforderungen bei einer Herzoperation, gegen den Leiter der Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie am Deutschen Herzzentrum, Professor Rüdiger Lange, frage ich die Staatsregierung, ob, und wenn ja zu welchem Prozentsatz, Ärzte an Universitätskliniken bei Privatliquidationen einen Anteil an die Klinik abführen müssen (bitte Aufschlüsselung nach Kliniken und Fachdisziplinen)?
Reinhold Strobl (SPD)	Ich frage die Staatsregierung, wie ist der derzeitige Planungsstand über Art, Umfang und Zeitpunkt des im Oktober 2010 beschlossenen Feldversuchs zum Einsatz von so genannten Gigalinen auf Bayerns Straßen (Zeitraum des Versuchs, betroffene Straßen, Zahl der Gigaliner etc.)?

Susanna Tausendfreund
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Stellen bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden den Landratsämtern 2010 für den Bereich der Heimaufsicht zur Verfügung gestellt und für wie viele Alten- und Pflegeheime und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen mit wie vielen Bewohnern und Bewohnerinnen waren diese zuständig?

Simone Tolle
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, welche Argumente begründeten die Entscheidung, dass der im Juli an einem Thermoschutzrohr im AKW Grafenrheinfeld festgestellte Befund nicht unter die Kriterien des Punktes 2.2. der Anlage 1 der AtSMV (Atomrechtliche Sicherheitsbeauftragten- und Meldeverordnung) fällt?

Jutta Widmann
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Zapfsäulen an bayerischen Tankstellen in den jeweiligen Regierungsbezirken verfügen zurzeit über keine gültige Eichung (in absoluten Zahlen und Anteil an Gesamtzapfsäulen), seit welchem Zeitraum verfügen diese Zapfsäulen in den jeweiligen Regierungsbezirken über keine ausreichende Eichung (jeweils Maximalwert und Durchschnittswert) und welche Lösungsansätze und Maßnahmen hält die Staatsregierung zur Beseitigung dieses Problems als juristisch und ökonomisch realisierbar?

Isabell Zacharias
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Annahmen der Vorausberechnung der Studierendenzahlen aus dem Jahr 2006 des Staatsministeriums wurden der Ausbauplanung für den doppelten Abiturjahrgang zu Grunde gelegt, welche dieser Annahmen sind zum heutigen Tag nicht eingetroffen, und müsste – wenn die Annahmen der Vorausberechnung nicht mehr zutreffen – nicht eine Erweiterung der Ausbauplanung vorgenommen werden, um den bayerischen Schülern des doppelten Abiturjahrgangs eine gerechte Chance auf einen Studienplatz in Bayern zu ermöglichen?